

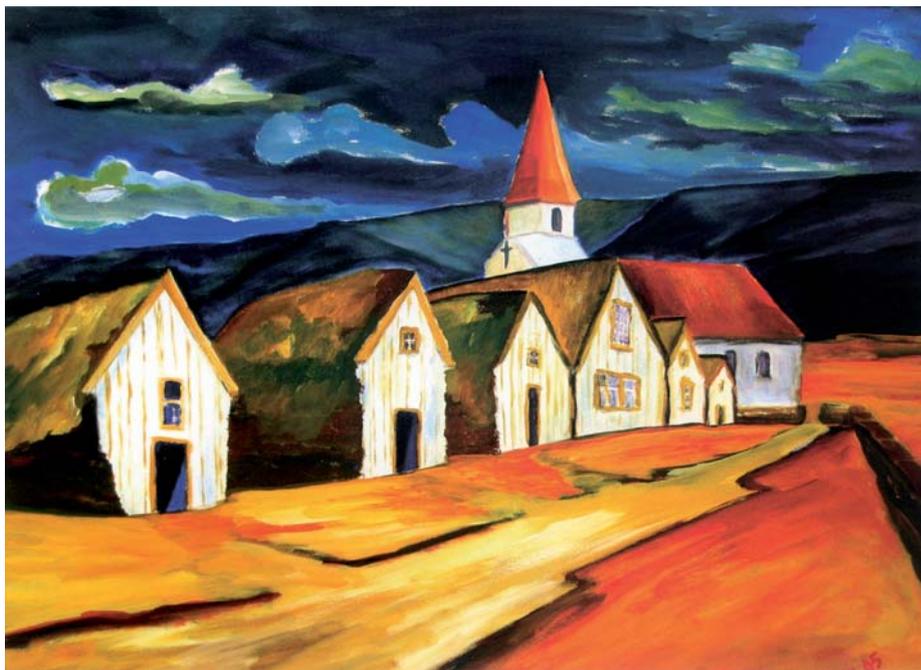
Mediziner und Malerei X

Ausstellung
Torgau

**Jubiläumsausstellung in Torgau
bis 13. Januar 2006**

Eine nicht nur für Ärzte sehenswerte Kunstausstellung lädt noch bis zum 13. Januar 2006 zum Besuch nach Torgau ein. Die reizvolle Präsentation künstlerischen Schaffens von Ärzten aus ganz Deutschland öffnete am 1. Oktober 2005 in Köthen/Anhalt die Pforten der dortigen Martinskirche und zog zwei Wochen später nach Torgau um.

Nicht ohne Grund trafen die ausstellenden Ärzte zuerst in Köthen zusammen, denn hier liegt die Wiege der Ausstellungsreihe. Der Köthener Allgemein- und Arbeitsmediziner Dr. Peter Erdmenger war es, der vor 17 Jahren den Grundstein für eine beachtliche Entwicklung legte. Nachdem „Mit Stethoskop und Palette“ von malenden Berliner Medizinern den Restriktionen des realsozialistischen Alltags der späten DDR zum Opfer fiel, brachte Peter Erdmenger mit hartnäckigem Einsatz im Jahr 1988 mit sieben Ausstellern eine Wiedergeburt der Kunstpräsentationen malender Ärzte unter dem neuen Namen „Mediziner und Malerei“ zustande. Dem Wirken von Peter Erdmenger ist es zu verdanken, dass sich bereits 1990 mutige Kollegen aus dem Westen Deutsch-



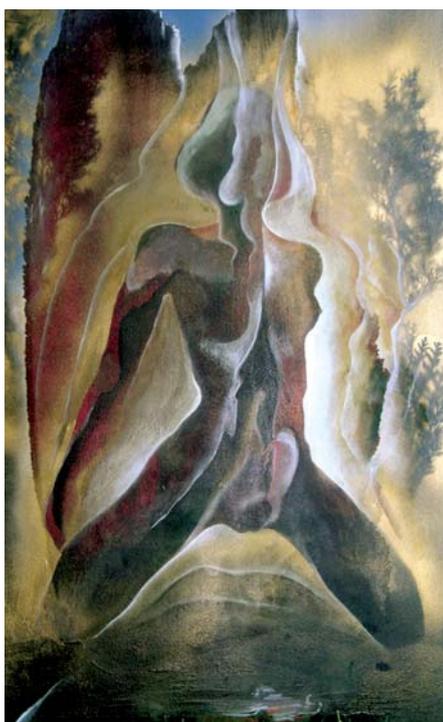
Dr. med. Heinrich Gröning, Grassoden-Häuser auf Island, Acryl 2005

lands fanden, die, wie besonders Dr. P. A. Freyschmidt aus Springe/Deister mit dazu beitrugen, dass auch in der Freizeitkunst von Ärzten zusammenwuchs, was zusammen gehört und sich viele persönliche Freundschaften entwickelten.

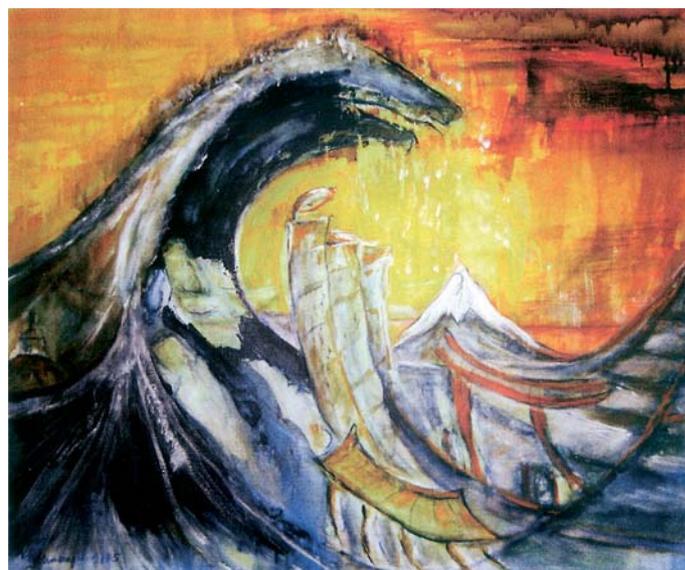
Schnell war es selbstverständlich geworden, dass die Ausstellungen auch in anderen Städten Deutschlands, zum Beispiel Hannover, Springe, Mannheim, Hamburg, Gütersloh und anderen stattfanden, mehrmals davon auch wie jetzt in zwei Städten.

Es ist ja nicht neu, dass unter den Medizinern manche der verschiedensten künstlerischen Talente zu finden sind. Jedenfalls aber ist es verblüffend, welch breites Spektrum das künstlerische Schaffen der ausstellenden Mediziner umfasst, die zum Teil Autodidakten sind, viele andere wieder Studienzeiten bei

namhaften Künstlern genossen haben. Die erstaunliche Vielfalt der unterschiedlichen Malstile und skulpturellen Exponate der Ausstellung widerspiegelt den Pluralismus in der zeitgenössischen Kunst; die künstlerische Kreativität und Qualität bleibt heute nicht mehr nur ein Privileg des „geschulten“ Künstlers. Die 34 Medizinerkünstler gestalten mit



Dr. med. habil. Wolfram Knöfler, Auflösung einer Idee, Mischtechnik 2001



Dr. med. Peter Erdmenger, Tsunami, Acryl/Leinwand 2004



*Dr. med. Rainer Frenzel, J. S. Bach
„Kunst der Fuge – Schluss“, Materialcollage 2004*

ihrer 10. Ausstellung zum 15. Jahrestag der Deutschen Einheit in Köthen und Torgau eine beeindruckende und wirklich gesamtdeutsche Jubiläumsfeier. Gleich sieben sächsische Ärzte eifern einem berühmten Vorbild, dem Dresdener Arzt und Maler der Romantik, Carl Gustav Carus, nach und präsentieren Auszüge aus ihrem künstlerischen Schaffen.

Die in Dr. Peter Erdmengers Regie unter intensiver Mitarbeit der Kunst- und Kulturvereine von Köthen und Torgau gestaltete Ausstellung ist mit Unterstützung des Torgauer Landratsamtes und der Stadtverwaltung jetzt und noch bis zum 13. Januar 2006 in Räumen des Schlosses Hartenfels zu sehen, in denen im vergangenen Jahr die großartige 2. Sächsische Landesausstellung untergebracht war. Der Besucher dieser bemerkenswerten Ausstellung im Schloss Hartenfels wird mit einem ästhetischen Genuss von besonderer Art belohnt.



*Dr. med. Dietmar Augustin, Fünf Türme,
Tempera 2004*

*Dr. med. Frank Henjes
Bahnhofstraße 4, 04860 Torgau*